

3. Januar 2021

Wortgottesfeier

am 2. Sonntag nach Weihnachten

Wir suchen für die Feier einen geeigneten Platz.

Wir machen das Kreuzzeichen und sprechen
gemeinsam:

***Im Namen des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes. Amen***

***„Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht
bis zur Mitte gelangt war, da stieg dein allmächtiges
Wort, o Herr, vom Himmel herab, vom königlichen
Thron.“ (Weish 18,14-15)***

Wir heißen den Herrn lobpreisend in unserer Mitte
willkommen:

Kyrie, eleison! Christe, eleison! Kyrie, eleison!

Gotteslob, Lied Nr.: 759, 1-3

***„Seid nun fröhlich, jubiliert, Jesus, dem Messias!
Der die ganze Welt regieret, wird ein Sohn Marias,
(KV)liegt als armes Kind im Stall, Herrscher über***

Welten all. Lasst uns dieses Kind anbeten, dankbar sein und uns freuen, ihm uns weihn. Gottessohn, du unser Retter, wir sind dein.

Seht, das Wort ist Fleisch geworden, dass es bei uns wohne! Der sein Zelt von Süd bis Norden, Welten hat zum Throne, (KV) ...

Singet, jauchzet, triumphieret, Christus ist geboren! Der die Welt mit Gnaden zieret, die sonst wär verloren, (KV) ...“

Wir beten gemeinsam ein Gebet von Johannes Bours, Gotteslob Nr.: 6,6:

„Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes, du bist das Herz der Welt. Wir preisen dich.- Rette uns durch deinen Tod und deine Auferstehung für die Ewigkeit in Gott.“

Eine/einer liest vor:

Lesung aus dem Evangelium nach Johannes (vgl. Joh 1,1-18)

„Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dies war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es

wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. ... Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. ... Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.“

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist.

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort.

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet, seist du, Maria ...

Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen

Gotteslob, Lied, Nr.: 247,1-3

**„Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in seinem
höchsten Thron, der heut schließt auf sein
Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn und
schenkt uns seinen Sohn.**

**Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein
Kindlein klein; er liegt dort elend, nackt und bloß in
einem Krippelein, ...**

**entäußert sich all seiner Gewalt, wird niedrig und
gering und nimmt an eines Knechts Gestalt, der
Schöpfer aller Ding, ...“**

Wir beten:

Vater unser im Himmel, ...

**Es segne uns der allmächtige und barmherzige Gott,
der Vater + und der Sohn + und der Heilige Geist.**

Amen

Gotteslob, Lied Nr.: 760, 4

**„O tröstliche Zeit, die alle erfreut; sie lindert die
Schmerzen, sie wecket die Herzen zum Danke, zur
Liebe, zur himmlischen Freud.“**